

Biologische Heilmittel können helfen

Pferdebesitzer sollten Mut zu Alternativen haben.

In das Obergeschoss der Porschearena luden am Donnerstagnachmittag die Firma Heel Veterinär in Kooperation mit dem Reiterjournal Besucher zu einer Vortragsveranstaltung ein. Die Referentin Dr. Tina Wassing gab den Zuschauern zweimal hintereinander die Möglichkeit, ihrem Vortrag über biologische Heilmittel beizuwohnen. Wassing ging auf verschiedene gesundheitliche Probleme von Pferden ein, ganz egal ob Sport- oder Freizeitpferde. Die Homöopathie sei vielfäl-

tig einsetzbar, unter anderem bei Lahmheiten, Alterserscheinungen wie Arthrose oder Atemwegserkrankungen. Dabei können Mittel wie Traumeel oder Engystol nicht nur zur Behandlung von akuten Beschwerden eingesetzt werden, sondern auch zur Prophylaxe eignen sich die Mittel bestens. Die Zuschauer folgten den Worten der erfahrenen Tierärztin sehr aufmerksam und schon während des Vortrages warfen einige Teilnehmer Fragen ein, welche die Tierärztin ausführlich

und kompetent zu beantworten wusste. Tina Wassing hielt die Zuschauer an, sich zu trauen, ihre Tierärzte nach alternativen Behandlungsmethoden zu fragen. Viele Kollegen wären offen, auch einen homöopathischen Ansatz zu wählen, wenn sie von den Pferdebesitzern gefragt würden. Die Zuschauer sprachen nach dem Vortrag noch über ganz private Fragen mit Wassing und verließen die gelungene Veranstaltung mit zufriedenen Gesichtern. *Melanie Steinbach*

Von Bienen und Pferden

Initiative „Pferde fördern Vielfalt“ wird Projekt der UN-Dekade Biologische Vielfalt

Auf den ersten Blick haben Pferde und Insekten nichts miteinander gemein, außer dass Letztere in den meisten Ställen kein gerne gesehener Gast sind. Doch nicht jedes Insekt ist ein Lästling und viele sind als Nahrungsquelle für Singvögel oder kleine Säugetiere unersetzlich. Die FN hat in Kooperation mit Biodiversitäts- und Nachhaltigkeitsberater Dr. Stefan Rösler, Pferdesportberater Rolf Berndt und dem Pferde-

sportverband Baden-Württemberg mit dem Projekt „Pferde fördern Vielfalt“ eine Initiative ins Leben gerufen, um das große Potential zur Erhaltung der Artenvielfalt, das in Pferdehaltungen schlummert, voll auszuschöpfen. Ein innovativer Biodiversitäts-Quick-Check und ein praxisorientierter Maßnahmenkatalog sollen Pferdehalter dabei unterstützen und sensibilisieren. Oft reicht das Öffnen von Luken im Giebel, um Käuzen

ein Zuhause zu bieten oder die Nutzung nicht imprägnierter Zaunpfähle, um Wildbienen ein Schlupfloch zu schaffen. Die Initiative wurde nun ausgezeichnet: Die Auszeichnung an Gerlinde Hoffmann, Gerhard Ziegler und Dr. Stefan Rösler wurde von Nina Ruge, Botschafterin der UN-Dekade, im Beisein von Minister Peter Hauk, Stephan Abel und Dr. Astrid von Velsen-Zerweck übergeben. *Sabine Wentsch*



Große Ehrung: Dr. Astrid von Velsen-Zerweck, Gerlinde Hoffmann, Dr. Peter Rösler, Gerhard Ziegler, Peter Hauk, Nina Ruge, Stephan Abel (v.l.)